



**EHB**

EIDGENÖSSISCHES  
HOCHSCHULINSTITUT FÜR  
BERUFSBILDUNG

*Schweizer Exzellenz in Berufsbildung*



**STUDIEN TAG**

**INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
IN DER BERUFSBILDUNG**

**27. APRIL 2018, AULA, EHB ZOLLIKOFEN**



Seit einigen Jahren weckt das Thema der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit in der Schweiz nicht mehr nur das Interesse von Berufsbildungsakteurinnen und -akteuren, sondern auch jenes eines immer breiteren Publikums.

Dem internationalen Erfolg des «Schweizer Berufsbildungsmodells» ist es zu verdanken, dass Schweizer Nichtregierungsorganisationen sowie öffentliche Institutionen immer öfter um Unterstützung bei der Erarbeitung von Kooperations- oder Entwicklungsprojekten angefragt werden, die den Aufbau, die Optimierung oder Reform neuer oder bestehender Berufsbildungsstrukturen eines Landes zum Ziel haben.

Dieses noch relativ junge Fachgebiet befindet sich in einem ständigen Wandel und ist deshalb schwer überschaubar. Wer sind die Hauptakteure der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit? Was zeichnet sie aus und wie agieren sie? Welche Ziele verfolgen sie? Wie sind ihre Berufsbildungsinitiativen in frühere politische Massnahmen der internationalen Kooperation und der Entwicklungszusammenarbeit eingebettet? Welche Strategien nutzen sie, um einzelne Elemente des Schweizer Berufsbildungssystems in andere sozio-ökonomische Kontexte zu übertragen? Welche Ergebnisse erzielen sie?

## Veranstaltungsprogramm

9.00	<b>Begrüssung durch die Hochschulleitung</b> <i>Jean-Pierre Perdrizat, Stellvertretender Direktor und Leiter Zentrum für Berufsentwicklung, EHB</i>
Eröffnung der Veranstaltung	<b>Einleitung</b> <i>Erik Swars, Leiter Internationale Beziehungen, EHB</i> <i>Lorenzo Bonoli, Senior Researcher und Bereichskoordinator MSc, EHB</i>
9.15 – 9.45	<b>La stratégie de la Confédération et du SEFRI dans le domaine de la collaboration internationale</b> <i>Beatrice Ferrari, Cheffe Unité Relations bilatérales, SEFRI</i>
9.45 – 10.15	<b>Das Berufsbildungsengagement der DEZA in Transitions- und Entwicklungsländern, sowie Krisengebieten: Ein Beitrag zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von Partnerländern</b> <i>Brigitte Colarte Dürr, Senior policy advisor for Vocational Skills Development, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA</i>
10.15 – 10.45	<b>Die Strategie des SECO im Bereich Berufsbildung</b> <i>André Pantzer, Programme Manager, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Ressort Privatsektorförderung WEIF</i>
10.45	Pause



11.15 – 11.45	<b>Skills developpement : challenges in international projects</b> <i>Samuel Bon, CEO, Swisscontact</i>
11.45 – 12.15	<b>From education to employment and empowerment – Helvetas’ new Skills Development &amp; Education strategy</b> <i>Rupa Mukerji, Co-Head Advisory Services, Member Management Board, Helvetas</i>
12.15	Mittagspause
13.30 – 14.00	<b>L’IFFP et son expertise dans le projet DOMINO en Bulgarie : facteurs de réussite, défis et acquis</b> <i>Mergim Jahiu, Advisor International Affairs, IFFP</i>
14.00 – 14.30	<b>Aktivitäten und Erfahrungen der HAFL-BFH im Rahmen des SURAFKO Projekt in Laos</b> <i>Roland Stähli, Leiter Lehre, HAFL-BFH</i>
14.30	Pause
14.45 – 15.30	<b>Internationale Berufsbildungszusammenarbeit: Evaluationen von Projekten und Einschätzung der Strategien der Schweiz aus internationaler Perspektive</b> <i>Markus Maurer, Professur für Berufspädagogik, Pädagogische Hochschule, Zürich</i> <i>Philipp Gonon, Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich</i>
15.30 – 16.00	<b>Diskussion und Schlussfolgerungen</b> <i>Lorenzo Bonoli, Senior Researcher und Bereichskordinator MSc, EHB</i> <i>Erik Swars, Leiter Internationale Beziehungen, EHB</i>

Die von Vertretern des «Master of Science in Berufsbildung» und des Bereichs «Internationale Beziehungen» am EHB organisierte Tagung soll aufzeigen, was auf dem Gebiet der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit läuft; sie soll einen Überblick über die Positionen, Strategien und Besonderheiten einiger der wichtigsten privaten und institutionellen Akteure vermitteln. Präsentationen von Strategien und konkreten Kooperationsprojekten werden schliesslich ergänzt durch Überlegungen zur Evaluation der Ergebnisse solcher Initiativen sowie Überlegungen ihrer Einbindung in den internationalen Kontext.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Sie sind gebeten, sich über die Organisatoren anzumelden: [lorenzo.bonoli@iffp.swiss](mailto:lorenzo.bonoli@iffp.swiss) oder [erik.swars@iffp.swiss](mailto:erik.swars@iffp.swiss).

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB  
Kirchlindachstrasse 79  
CH-3052 Zollikofen  
+41 58 458 27 00  
info@ehb.swiss  
www.ehb.swiss